

# ereignISReich

Institut für Stadt- und Regionalplanung  
der Technischen Universität Berlin

Winter 2011

## INTRO

Wieder beginnt ein neues Semester; mittlerweile ist der Bachelorstudiengang gut erprobt und wird erfreulich gut angenommen. Die Zahl der Studienplatz-Bewerbungen lagen in diesem Jahr so hoch, dass leider nur ein Zehntel der Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden konnten. Im Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung werden wir in den kommenden Monaten die ersten Absolventinnen und Absolventen begrüßen dürfen – vielleicht sogar schon zur feierlichen Absolventenverabschiedung am 9. Dezember 2011 im Amerika-Haus, zu dem das ISR herzlich einlädt.

Eine ungebrochen hohe Bedeutung in der Ausbildung am ISR haben die Studienprojekte. Daher freuen wir uns sehr, für dieses Lehrangebot jetzt eine aktualisierte Fassung des 2008 erstmals herausgegebenen Projekthandbuchs anbieten zu können. Diese Handreichung kann im Informations- und Projektzentrum des ISR käuflich erworben werden, ist aber auch kostenlos zum Download auf unseren Internetseiten verfügbar. Die Ergebnisse der Studienprojekte werden übrigens ab diesem Semester immer in einer neu gestalteten Projektabschlussphase präsentiert. Wir freuen uns, Sie am Donnerstag und Freitag der letzten Vorlesungswoche (16./17. Februar 2012) bei einem Besuch im ISR begrüßen zu dürfen!

Um die Qualität der Ausbildung an der TU Berlin zu sichern, möchten wir abschließend die Absolventinnen und Absolventen unter Ihnen schon jetzt auf die anstehenden Studienevaluation hinweisen, zu deren Teilnahme wir bald bitten werden. Herzlichen Dank!

*Ihr Robert Hänsch*  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Informations- und Projektzentrum

## AUS DEM INSTITUT

Zum 1. Oktober 2011 ist Prof. **Elke Pahl-Weber** nach ihrer Tätigkeit als Direktorin des BBSR an das ISR zurückgekehrt. Sie übernimmt wieder die Leitung des Fachgebietes Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten. Damit endet die Tätigkeit von Dr. **Ursula Flecken** als Gastprofessorin für dieses Fachgebiet. Das Institut dankt für ihr langjähriges erfolgreiches Engagement in Forschung und Lehre und hofft auf eine weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit.

Seit September 2011 arbeitet **Juliane Heinrich** am Fachgebiet Städtebau und Siedlungswesen als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsantrag „Bildung in der Stadtentwicklung und im Städtebau“. Zugleich verabschiedet sich Dr. **Rafael Pizarro** als DAAD-Gastprofessor vom ISR. Das ISR bedankt sich herzlich bei ihm und wünscht ihm bei seiner weiteren Tätigkeit alles Gute. Er hat in den letzten zwei Jahren Lehre für den Studiengang Urban Design angeboten. Von ihm betreute studentische Wettbewerbsbeiträge wurden mehrfach prämiert, zuletzt erhielt die Arbeit „Energie plug-in“ den 2. Preis des Ideenwettbewerbs „EnergieQuartier – Gründerzeit der Zukunft“ (siehe Titelfoto sowie Info umseitig).

Zum Wintersemester 2011/12 hat Prof. Dr. **Uwe-Jens Walther** das Institut für Soziologie verlassen und somit auch die Leitung des Fachgebiets Stadt- und Regionalsoziologie abgegeben.

Anna Galda hat zum 30.09.2011 die studentische Studienfachberatung am ISR verlassen und ihre Aufgaben an die Nachfolgerin Claudia Hillmann übergeben.

Das Sekretariat am Fachgebiet „Bau- und Planungs- und Umweltrecht“ ist zukünftig durch Angela Straach besetzt.

## Projekthandbuch

Hinweise zur Bedeutung und Umsetzung der Projektarbeit in der Stadt- und Regionalplanung

kostenloser Download  
unter [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de)

frisch gedruckt erhältlich im IPZ  
für 3 Euro



## NEU IN DER ISR GRAUEN REIHE

Kostenloser Download aller bereits erschienenen Beiträge unter [www.isr.tu-berlin.de/grauereihe](http://www.isr.tu-berlin.de/grauereihe). ISSN 1864-8037

GR 33 | Julia Kroll: **Mehrfachförderkulisse Stadtzentrum – Ein Puzzle für die Zentrenentwicklung. Das Zusammenwirken von Städtebauförderprogrammen in städtischen Zentren am Beispiel des „Aktiven Stadtzentrums Turmstraße“ in Berlin Moabit.**

Zentren sind das Rückgrat der Innenstädte und Quartiere, haben aber zunehmend mit Funktions- und Bedeutungsverlust zu kämpfen. Ein wichtiges Instrument zu ihrer Stabilisierung und Stärkung stellt für die Kommunen die Städtebauförderung dar, insbesondere mit dem spezifischen Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren.

Als wesentliche Erfolgsfaktoren für die Zentrenentwicklung werden in der vorliegenden Forschungsarbeit eine sachlich und räumlich integrierte Vorgehensweise und die Überwindung möglicher Beschränkungen des Zentrenprogramms identifiziert. Es wird untersucht, welche Potenziale dafür Mehrfachförderkulissen (als Folge eines räumlich konzentrierten Einsatzes von Städtebaufördermitteln) bieten. Es werden Handlungsansätze zur Optimierung des Zusammenwirkens der Programme in diesen Räumen entwickelt.

Berlin 2011, 238 Seiten, ISBN 978-3-7983-2342-1

GR 34 | Ulrike Forßbohm: **Kriegs-End-Moränen. Zum Denkmalwert der Trümmerberge in Berlin**

Mai 1945, in Berlin liegen 75 Millionen Kubikmeter Trümmer-schutt, die beseitigt werden müssen. Vieles wird für den Wiederaufbau eingeplant, aber fast ein Viertel ist nicht verwertbar. Dank Reinhold Lingner wird ein Großteil zu Trümmerbergen aufgeschüttet, die heute zur natürlichen Topographie der Stadt zu gehören scheinen. Was wissen wir überhaupt noch über diese

Trümmer? Wie sind sie dorthin gekommen, was wurde unter-nommen, damit daraus Grün- bzw. Erholungsflächen wurden? Und besitzen sie als Symbole einer Zeit des Vergessens und des Neuanfangs einen denkmalpflegerischen Wert?

Berlin 2011, 97 Seiten, ISBN 978-3-7983-2343-8

GR 35 | Denise Nelkert: **Wachstum kreativer Räume. Eine quanti-tative Untersuchung der räumlichen Entwicklung der kreativen Branche in Amsterdam (zwischen 1996 und 2009)**

Kreative Unternehmen können wichtige Impulse für die Stadt-entwicklung geben und mit Wirtschaftsinnovationen regionales Wachstum generieren. Zugleich gelten sie bei der Suche nach neuen attraktiven Standorten als besonders mobil und flexibel. In der niederländischen Großstadt Amsterdam konzentrieren sich die Unternehmensstandorte im Zentrum. Zahlreiche qualitative Untersuchungen geben Anlass zur Vermutung einer schrittwei-sen Ausbreitung des Zentrumclusters. Eine datenbasierte Erfas-sung und Analyse der Standortveränderungen und Umzügen in der niederländischen Hauptstadt bestand indessen nicht.

Die Untersuchung bietet erstmals einen quantitativ fundierten Überblick über die räumlichen Veränderungen der kreativen Branche in Amsterdam. Durch die Darstellung der zeitlichen und räumlichen Entwicklung konnten einige Vermutungen zu den Standortveränderungen bestätigt oder relativiert werden. Überraschende Erkenntnisse entstanden insbesondere zur Mo-bilität der Kreativen. Zu dem gelang es erstmals das Wachstum kreativer Räume zielgruppenorientiert zu beschreiben.

Mit den Forschungsergebnissen können stadtplanerische Maßnahmen auf die Standortdynamik der kreativen Branche abgestimmt und die Entwicklungssynergien für Region und Wirtschaft genutzt werden.

Berlin 2011, 138 Seiten, ISBN 978-3-7983-2365-0



# 33

ISR Graue Reihe 33

Julia Kroll:

## Mehrfachförderkulisse Stadtzentrum – Ein Puzzle für die Zentrenentwicklung

Das Zusammenwirken von Städte-bauförderprogrammen in städtischen Zentren am Beispiel des „Aktiven Stadtzentrums Turmstraße“ in Berlin Moabit

kostenloser Download  
unter [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de)

## SONSTIGE PUBLIKATIONEN

Henckel, Dietrich; Herkommer, Benjamin (2011): **Zeit und Nähe in der Wissensgesellschaft.** In: Ibert, Oliver; Kujath, Hans-Joachim (Hg.): Räume der Wissensarbeit. Zur Funktion von Nähe und Distanz in der Wissensökonomie, Wiesbaden, VS Verlag, S. 189-217

Calbet i Elias, Laura (2011): **Mut und Unmut. Strategien für den Stadtbau in Barcelona.** In: Think Berlin + (Hg.): Berlin hat mehr verdient! Berlin, S. 16-17

Roskamm, Nikolai (2011): **Lost in Spatial Turn. Konstruktionen von Dichte und Raum im Projekt 'Eigenlogik der Städte'.** In: Kemper, Jan; Vogelpohl, Anne (Hg.): Lokalistische Stadtforschung, kulturalisierte Städte: Zur Kritik einer „Eigenlogik der Städte“. Münster: Westfälisches Dampfboot, Reihe: Raumproduk-tionen: Theorie und gesellschaftliche Praxis. S. 73-85

## FACHBEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN

Uttke, Angela (2011): **Community Garden, City Farm, Guerilla Garden. Urbane Landwirtschaft in Nordamerika und Westeuropa.** In: Stadt+Grün, 8/2011. Berlin, Hannover, S. 18-23

Uttke, Angela (2011): **Old and Emerging Centers. Local Food Markets as today's Anchors in Urban Centers.** In: The Planning Review disp 185, 2/2011. Zürich, S. 56-69

## AKTUELLES AUS LEHRE+FORSCHUNG

Als Ergebnis des gleichnamigen NSP-Forschungsprojektes und einer Sommerschule im Jahr 2010 wurde der Abschlussbericht „Unsichtbare Stadt“ veröffentlicht. Die Arbeit steht unter <http://unsichtbarestadt.isr.tu-berlin.de/> zum Download zur Verfügung.

Am 15. und 16.09.2011 wurde organisiert vom Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie und der Politecnico di Milano die interna-tionale Fachtagung „Time and Diversity. Approaches to the Design of the Public City“ an der TU Berlin durchgeführt.

Das Fachgebiet Orts-, Regional- und Landesplanung hat am 19. und 20. September 2011 eine Fachtagung zum Thema „Klimage-rechte Stadtentwicklung – die neuen Regelungen der BauGB-Novelle 2011“ durchgeführt

Im Rahmen des BMBF geförderten Verbund-Forschungsprojektes „Verlust der Nacht“ fand am 22. und 23.09.2011 ein Experten-Workshop „Künstliche Beleuchtung und Gesellschaft“ an der TU Berlin statt. Die Veranstaltung wurde vom IRS Erkner und dem Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie organisiert.

Felix Bentlin, Peter Mackensen und Anna Galda haben am 23. September im DAZ im Rahmen der Labortage einen öffentlichen Workshop zum Volksspre-Konzept durchgeführt. Das Konzept wurde im Rahmen des Masterprojektes „Obere Stadtspre – Pla-nungspraktisches Beispiel II“ im Sommersemester 2011 erarbeitet.

Am 5. November 2011 veranstaltet das Fachgebiet Denkmalpflege an der TU Berlin die Fachtagung „Zum Nutzen, zur Zierde und zum Besten des Landes. Die Entwicklung des Baumschulwesens im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert“.

## „FACHLICHER NACHWUCHS ENTWIRFT ZUKUNFT – DIE RESSOURCENEFFIZIENTE STADT“ IN DORTMUND GESTARTET

Studierende von zehn Stadtplanungsstudiengängen in Deutschland – unter anderem vom ISR – werden sich im Rahmen des BMVBS-Projekts „Fachlicher Nachwuchs entwirft Zukunft“ ein Semester lang mit unterschiedlichen Aspekten des Themas „Die ressourceneffiziente Stadt“ auseinandersetzen. Als Auftakt dieses Prozesses hat vom 24. bis zum 29. September 2011 eine Sommerschule an der TU Dortmund stattgefunden. Räumlicher Fokus war dabei ein Gebiet zwischen Gelsenkirchen und Herten, das Bestandteil des Wettbewerbs „InnovationCity Ruhr“ war. Die Städte Gelsenkirchen und Herten möchten die Potentiale ihres Wettbewerbsbeitrags mit Hilfe der Studierenden weiterentwickeln. Während der Sommerschule wurden bei Exkursionen und in hochschulübergreifenden Arbeitsgruppen der Umbau des Ruhrgebiets zu einer „neuen, ressourceneffizienten Energieregion“ weitergedacht sowie verschiedene inhaltliche und räumliche Zugänge zum Thema erarbeitet. Diese werden nun im Wintersemester an den jeweiligen Unis weiter vertieft. Vor der Präsentation der Ergebnisse auf dem Hochschultag „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ im April 2012 kommen alle Beteiligten noch einmal zu einem Workshop in Berlin zusammen. An dem Projekt nehmen vom ISR folgende Studierende teil: Cornelia Forchmann, Anna Galda und Manfred Oberländer. Die Förderung des planerischen Nachwuchses wird vom BMVBS nun im dritten Jahr unterstützt. Das Projekt wird vom Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie zusammen mit dem Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung und Bauleitplanung der TU Dortmund konzipiert und geleitet.

## BEITRÄGE AUF VERANSTALTUNGEN

**26.05.2011: Berlin** | Christoph Thiele, Angela Saube: Graffiti und subjektive Sicherheit an Berliner S-Bahnhöfen. Vortrag auf dem Abschlussworkshop „Subjektive Sicherheit im ÖPNV – Handlungsstrategien und Maßnahmenbewertung“ (SuSi-Team)

**13.07.11: Münster** | Jan Abt: DynASS – Dynamische Arrangements städtischer Sicherheitskultur – ein Werkstattbericht. Vortrag auf der Meilensteinkonferenz „Kooperative Sicherheitspolitik in der Stadt“

**17.08.11 Frankfurt/M.** | Andreas Brück: Moderation der Session „Temporality vs. Normalcy in Palestinian Cities, Urban Development Practices under Geopolitical Complexities“ im Panel „Urban Crisis“ auf der 6. Internationalen Konferenz für Kritische Geographie (ICCG)

**02.09.2011 Osnabrück** | Dr. Sylvia Butenschön: Gehölze auf historischen Friedhöfen. Vortrag im Rahmen des Fachsymposiums „Das Gedächtnis einer Stadt pflegen – Denkmal historischer Friedhof“ der Stadt Osnabrück

**05.09.2011 Berlin** | Prof. Dr. Angela Uttke: Teilnahme am Expertenworkshop „Urban Landwirtschaft, urbanes Gärtnern und Agrobusiness in der Stadt: Trends, Akteure und Projekte in Wissenschaft und Praxis“ am Deutschen Institut für Urbanistik

**09.09.2011 Bremen** | Dr. Sylvia Butenschön: Der Bremer Bürgerpark als früher Volkspark? Entstehung und Entwicklung aus bürgerschaftlichem Engagement. Vortrag im Rahmen der Fachtagung „146 Jahre bürgerschaftliches Engagement – kommunale Pflichtaufgabe“ der DGGL

**09.09.11 Berlin** | Prof. Dr. Angela Uttke: „Sustainable Design of Cities“ Vortrag International Summer School „Sustainable Cities“ der TU Berlin und Siemens AG

## WETTBEWERBSERFOLG

Die Arbeit „energie plug-in“ hat den 2. Preis des von der TU Cottbus ausgeschriebenen Ideenwettbewerbs „EnergieQuartier – Gründerzeit der Zukunft“ gewonnen. In ihrem Beitrag erarbeiteten die Studierenden Tobias Kuttler, Daniel Schwab und Xiaohan Hu (Master Stadt- und Regional Planung) sowie Heinrich Sparla, Eleonore Harmel und Maria Oikonomou (Master Urban Design), betreut durch Prof. Dr. Rafael Pizarro, Vorschläge für die Anpassung der baulichen und technischen Substanz eines innerstädtischen Quartiers an die Nachhaltigkeitsziele. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Veranstaltung „Modellvorhaben zur energetischen Stadterneuerung“ des BMVBS statt.

## KURZFILMWETTBEWERB ISR

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ hat dem ISR finanzielle Mittel zur Förderung studentischer Arbeiten zugesagt. Ziel ist es nun, diese außerplanmäßigen Mittel für einen besonderen Zweck zur Verfügung zu stellen. Dabei sollen die kreativen Anreize für die Studierenden mit dem Anliegen einer verbesserten Außerdarstellung des Instituts und des Arbeitsfeldes Stadt- und Regionalplanung verknüpft werden. Im Wintersemester startet deshalb ein Kreativwettbewerb zur Produktion eines Kurzfilms mit dem Thema „Was ist Stadtplanung?“. Gefragt sind ein Drehbuch, ein kurzer Trailer und ein Produktionskonzept. Der Gewinner erhält die Möglichkeit, mit den Fördermitteln einen 5-minütigen Kurzfilm zu realisieren. Zur Teilnahme sind alle Bachelor-, Master- und Diplomstudierende der Stadt- und Regionalplanung aufgefordert. Die Teilnahme als Team ist ausdrücklich erwünscht, eine Zusammenarbeit mit Studierenden anderer planungsbezogener Studiengänge möglich. Weitere Informationen erfolgen im Laufe des Wintersemesters.

**22.09.2011 Berlin** | Josiane Meier: „Akteure künstlicher Beleuchtung“, Vortrag auf dem Experten-Workshop „Künstliche Beleuchtung und Gesellschaft“ im Projekt „Verlust der Nacht“

**28.09.2011 Tartu, Estland** | Prof. Dr. Angela Uttke: „Sustainable Urban Design and a Clothline“, Gastvortrag am Tartu College, Tallinn Technology University, Estonia

**30.09.2011 Bremen** | Laura Calbet i Elias: „Komplexität als Standortfaktor: 22@Barcelona“, Vortrag am Standort-Dialog Bremen: Neue Weichenstellung für die City, Heuer Dialog

**5.10.2011 Berlin** | Dr. Nikolai Roskamm: Buchpräsentation „Dichte: Eine transdisziplinäre Dekonstruktion. Diskurs zu Stadt und Raum“ in der Buchhandlung Pro qm. Im Rahmen von STADT-TEXTE, UrbanoSALON #1, präsentiert von www.urbanophil.net. Unter Mitwirkung von Prof. Gabi Dolff-Bonekämper, Prof. Max Welch-Guerra und Prof. Stephan Günzel

**07.10.11 Berlin** | Jan Abt: Urban Security – Städtische Sicherheit. Vortrag auf der Klausurtagung „Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit“

**14.10.2011: Regensburg** | Jan Abt: Impulse für die Spielleitplanung im städtischen Kontext – Beispiel Berlin-Pankow. Vortrag auf der Fachtagung „Kinderfreundliche Stadtgestaltung“ des Deutschen Kinderhilfswerks (DKHW)

**10.-12.11.2011 Neapel** | Dr. Nikolai Roskamm: Organisation/Koordination des Workshops „Conviviality in Public Places: planning for Security and Multiculturalism“ im Rahmen des Annual Meetings der AESOP Thematic Group „Urban Cultures and Public Places“ an der IRAT-CNR (National Research Council of Italy)

**24.-28.2.2012 New York** | Dr. Nikolai Roskamm: Vortrag „Urbanism and political theory: exploring a difficult relationship“ auf dem Annual Meeting der AAG, Session: „The Normalcy of Urban Neoliberalism and its Limits“

# 34

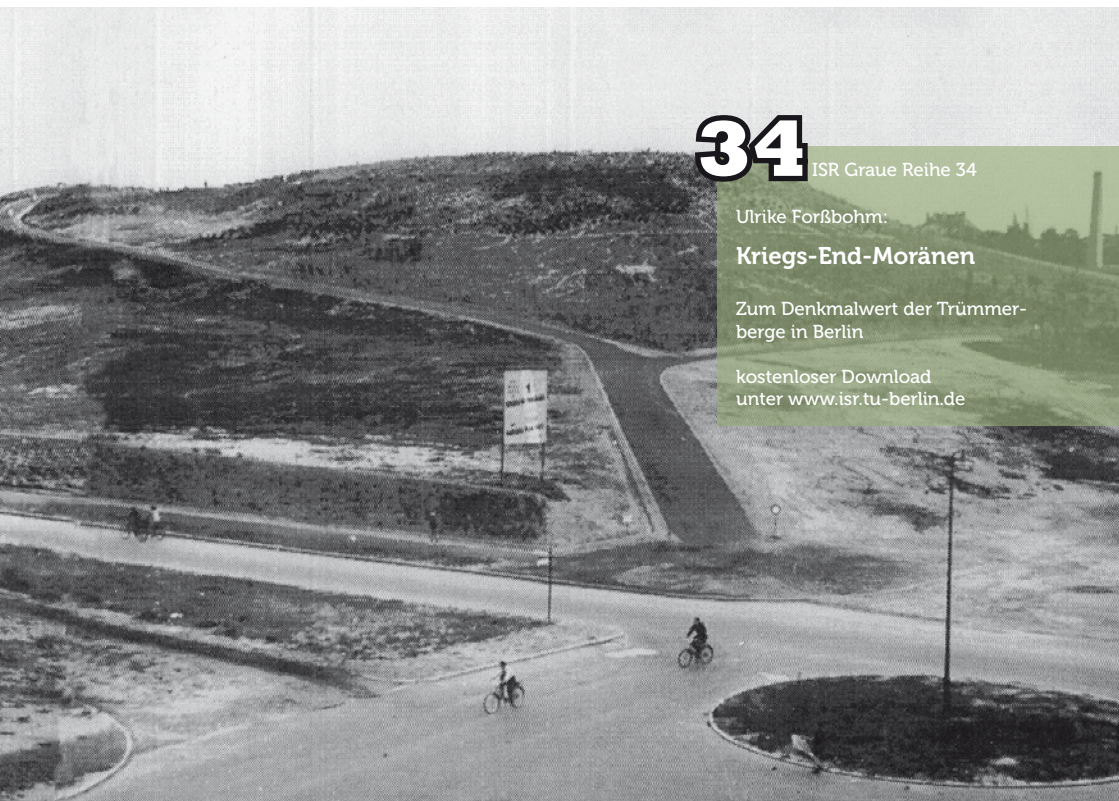
ISR Graue Reihe 34

Ulrike Forßbohm:

## Kriegs-End-Moränen

Zum Denkmalwert der Trümmerberge in Berlin

kostenloser Download  
unter [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de)



## ABSCHLUSSARBEITEN AM ISR

Das Gesamtverzeichnis sowie eine Online-Datenbank zur Recherche von Abschlussarbeiten und Projektberichten am ISR finden Sie auf [www.isr.tu-berlin.de/ipz](http://www.isr.tu-berlin.de/ipz). Im Archiv des IPZ sind über 2.000 Abschlussarbeiten von Studierenden der Stadt- und Regionalplanung aus über 40 Jahre Ausbildung an der TU Berlin verfügbar. Im OPAC des ISR kann der Archivbestand durchsucht werden. Die Arbeiten können nur persönlich im IPZ für die wissenschaftliche Recherche ausgeliehen werden. Die Kontaktdaten des IPZ können der Kontaktübersicht auf der letzten Seite des ereignisreich entnommen werden.

### DIPLOMARBEITEN

**Czerkas, Joanna** | Mehr Wohnraum in der Innenstadt. Ermittlung von Wohnbauflächenpotenzialen am Beispiel einer gemeinnützigen Siedlung im innenstadtnahen Quartier Friesenberg in Zürich. | *Betreuung: Otto/Mitschang*

**Jezischek, Christian** | Zu wenig, zu teuer - Wohnungsmärkte im Wandel. Mechanismen und sozioökonomische Auswirkungen einer nicht bedarfsgerechten Wohnungsversorgung in prosperierenden Regionen, am Beispiel des Potsdamer Wohnungsmarktes. | *Betreuung: Flecken*

**George, Matthias** | Das Westliche Ringgebiet in Braunschweig. Stadtstrukturelle Entwicklung, Akteursnetzwerk und Stadtteilidentität. | *Betreuung: Dolff-Bonekämper*

**Wedmann, Diana** | Innenentwicklung - auch eine praxisbezogene Untersuchung zu den Anwendungsvoraussetzungen des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB | *Betreuung: Mitschang*

### BACHELORARBEITEN

**Alim, Sayin** | Der Immobilienmarkt in Berliner Quartiersmanagementgebieten im Vergleich zum restlichen Berlin. Ist der Immobilienpreis ein Barometer für die Qualität des sozialen Wohnumfelds? | *Betreuung: Walther*

**Biemann, Birte** | Die Auswirkungen schrumpfender Gemeindehaushalte in Deutschland auf die kommunale Stadtplanungspolitik | *Betreuung: Gualini/Becker*

**Engel, Matthias** | Vom Arsenal Stadium zum Highbury Square. Denkmal und Erinnerungsarchitektur in London Islington | *Betreuung: Dolff-Bonekämper*

**Nagl, Hannah** | Die Biotürme Lauchhammer - Die industriellen Hinterlassenschaften des Braunkohlebergbaus in der Niederlausitz als positive Identitätsträger. | *Betreuung: Dolff-Bonekämper*

**Petersen, Susanne** | Welchen Stellenwert können Denkmäler, Denkmalschutz und Denkmalpflege in einer schrumpfenden Stadt haben. Eine Fallbetrachtung am Beispiel der Stadt Neubrandenburg. | *Betreuung: Dolff-Bonekämper*

**Kreichauf, René** | Ethnische Segregation in kleinen Städten? Das Beispiel Genthin | *Betreuung: Walther/Liebmann*

**Schmees, Bettina** | Potentiale des Sparrplatz-Quartiers für eine Zukunft im Sinne des Leitbildes der „Doppelten Innenentwicklung“ | *Betreuung: Flecken*

**Zerbs, Fabian** | Sicherung von sozialen Infrastrukturleistungen durch Städtekooperationen in schrumpfenden peripheren Gebieten - Am Beispiel Gransee und Zehdenick | *Betreuung: Mitschang*



# 35

ISR Graue Reihe 35

Denise Nelkert:

## Wachstum kreativer Räume

Eine quantitative Untersuchung der räumlichen Entwicklung der kreativen Branche in Amsterdam (zwischen 1996 und 2009)

kostenloser Download unter [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de)

## ADRESSEN

**Institut für Stadt- und Regionalplanung**  
Fon: (030) 314-28 092, Fax: (030) 314-28 151  
Hardenbergstr. 40a, 10623 Berlin  
[isr@isr.tu-berlin.de](http://isr@isr.tu-berlin.de), [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de)

**Fachgebiet Bau-, Planungs- und Umweltrecht**  
Prof. Dr. Christian-W. Otto,  
Fon: (030) 314-28 114, Fax: -28 154,  
[christian-wolfgang.otto@tu-berlin.de](mailto:christian-wolfgang.otto@tu-berlin.de)

**Fachgebiet Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten**  
Prof. Elke Pahl-Weber  
Fon: (030) 314-28 131, Fax: -28 156, [pahl-weber@isr.tu-berlin.de](mailto:pahl-weber@isr.tu-berlin.de)

**Fachgebiet Denkmalpflege**  
Prof. Dr. Gabi Dolff-Bonekämper  
Fon: (030) 314-28 078, Fax: -28 146, [g.dolff@isr.tu-berlin.de](mailto:g.dolff@isr.tu-berlin.de)

**Fachgebiet Orts-, Regional- und Landesplanung**  
Prof. Dr. Stephan Mitschang  
Fon: (030) 314-28 064, Fax: -28 146, [s.mitschang@isr.tu-berlin.de](mailto:s.mitschang@isr.tu-berlin.de)

**Fachgebiet Planungstheorie**  
Prof. Dr. Enrico Gualini  
Fon: (030) 314-28 125, Fax: -28 153, [e.gualini@isr.tu-berlin.de](mailto:e.gualini@isr.tu-berlin.de)

**Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie**  
Prof. Dr. Dietrich Henckel  
Fon: (030) 314-28 090, Fax: -28 150, [d.henckel@isr.tu-berlin.de](mailto:d.henckel@isr.tu-berlin.de)

**Fachgebiet Städtebau und Siedlungswesen**  
Prof. Dr. Angela Uttke  
Fon: (030) 314-28 101, Fax: -28153, [a.uttke@isr.tu-berlin.de](mailto:a.uttke@isr.tu-berlin.de)

### WEITERE EINRICHTUNGEN AM ISR

**Kartographieverbund / Kartensammlung**  
Fon: (030) 314-28 065 Fax: -28153,

**Informations- und Projektzentrum (IPZ) & Publikationsstelle**  
Anja Besecke, Robert Hänsch, Fon: (030) 314-28 100,  
Carola Sasse (Archiv und Ausleihe): Fon (030) 314-28 097  
Thomas Rutschke (Publikationen): Fon: (030) 314-28 099  
Thilo Scholz (EDV): Fon: (030) 314-28 102  
Fax: -28 156, [projektzentrum@isr.tu-berlin.de](mailto:projektzentrum@isr.tu-berlin.de)  
Öffnungszeiten: Di und Do 10-12 und 13-15 Uhr

**Studentische Studienfachberatung**  
Claudia Hillmann, Franziska Paizs, Fon: (030) 314-28 123, Fax: -28 151,  
[studienberatung@isr.tu-berlin.de](mailto:studienberatung@isr.tu-berlin.de)  
[www.isr.tu-berlin.de/studienberatung](http://www.isr.tu-berlin.de/studienberatung)

**Der Projektrat** Fon: (030) 314-28 057, Fax: -28 151,  
[projektrat@projektrat.de](mailto:projektrat@projektrat.de), [www.projektrat.de](http://www.projektrat.de)  
Offenes Plenum: montags 18 Uhr, Raum Boo1

## IMPRESSUM

Ausgabe 28 – Oktober 2011

Redaktion:  
Informations- und Projektzentrum des ISR, Robert Hänsch  
Kontakt: [ereignisreich@isr.tu-berlin.de](mailto:ereignisreich@isr.tu-berlin.de)

Digital-Abonnement unter: [www.isr.tu-berlin.de/ereignisreich](http://www.isr.tu-berlin.de/ereignisreich)